

## 7. DPM Triathlon: Ratingen war für unser Team ein toller Erfolg

Ratingen bei Düsseldorf war Austragungsart der 7. Deutschen Polizeimeisterschaften im Triathlon über die Kurzdistanz. Die rheinland-pfälzischen Sportlerinnen und Sportler überzeugten dort mit guten Leistungen.



Ratingen Team (v.l. nach): Jürgen Pils (DPM Rheinland, Schwaben, Bielefeld (2.), BPR), Axel Weber (BPR), Nina Jahnke (PI Ratingen), Johannes Scherer (2., 3.), Thea Klippel (BPR) und Markus Böker (2., BPR)

62 Frauen und 60 Männer, die besten Polizei-Triathletinnen und -Triathleten aus 11 Bundesländern und zwei Bünde, waren im Rheinland gekommen. Im Ratinger Freibad standen zunächst 1000 Meter Schwimmer auf dem Wettkampfbau. Danach folgte das 40-Kilometer-Radfahren vor Ort über den Radkurs durch Ratingen und abschließend der 20.000-Meter-Lauf wiederum in vier Runden durch den Stadtpark.

Bei der rheinland-pfälzischen Damen-Delegation mit Thea Klippel (2. BPR, Biele.) nach 2:14:20 Stunden über einen sehr guten 6. Platz und Nina Jahnke (PI Ratingen) nach 2:16:40 Stunden über Platz 10 in der Frauen-Gesamtwertung. Beide Sportlerinnen überlegten mit einem klugen Überlegenheit bei und Laufsport (Stephanie Bielefeld (1. BPR, Biele.) die ebenfalls bei einer DPM über die eigene heimische Heimat am Start war, komplettermaßen Frauenmann. Auch sie überzeugte mit einer guten Laufleistung und kam nach 2:06:41 Stunden ab

22. im Ziel. In der Rheinland-Pfalz-Delegation schickten die Damen ebenfalls knapp am Treppchen vorbei und belegten hinter Jürgen Pils, Barbara Brühlmann und Schwing-Philipp den 4. Platz - das ist ein tolles Mannschaftsergebnis eines rheinland-pfälzischen Teams bei einer DPM.

Auch die Männer konnten ihr bisher bestes Ergebnis bei einer Deutschen Polizeimeisterschaft zeigen. Jürgen Pils (DPM Rheinland) stieg nach 1:01:40 Minuten aus dem Wasser und ging ab 20. auf die Radstrecke. Ihm folgten Johannes Scherer (Pils), 11. 30., Markus Böker (2. BPR) und Frank Weber (BPR). Alle vier gingen nach guter Halbzeitleistung auf der Laufstrecke. Markus Böker überholte beim Laufen, seiner Kampflinie gilt, den Turm und wurde mit 54:20 Minuten auf 10.000 Meter Dritter in Gesamtwertung. Die besten „Jungen“ Jürgen Pils (1:09:58 Stunden) und

Markus Böker (1:09:20 Stunden) trafen sich unter der höchsten Zwei-Stunden-Marke und belegten in der Gesamtwertung der Männer 11 und 20. Johannes Scherer (1:04:20 Stunden) folgte auf Platz 14, Axel Weber (1:03:20 Stunden) auf Platz 12. Es ist ein hervorragendes Resultat für ein Einzel-Paar - angesichts der hohen Leistungsstärke bei dieser DPM auch das ein hervorragendes Ergebnis.

Es war ein gelungenes Wochenende mit einem sehr schönen Startort. Die Stimmung im Team war prima und jeder hoch motiviert. Die Leistungsleistung im Triathlon liegt bei 1000-Kilom. Bei der Deutschen Polizeimeisterschaften 2011 im Rheinland waren die rheinland-pfälzischen Sportlerinnen und Sportler insgesamt noch ein guter Platz nach vorne dabei. Die Sportlerinnen dabei waren gut. Stefan Hill, Fachwart Triathlon